



ZUSAMECHO



Das Gemeindeblatt für die Gemeinde Zusamaltheim

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen
Landkreis Dillingen a.d. Donau

Ausgabe 163

Quartal 1/2026

INHALT

Aus dem Gemeinderat	S. 02
Aus der VG Wertingen	S. 06
Landesamt für Statistik	S. 07
Seniorencommunity Wertingen	S. 08
Aus der Pfarrgemeinde	S. 10
Aus dem Vereinsleben	S. 12
Faschingsfreunde	S. 12
Krieger- & Soldatenverein	S. 13
VDK	S. 14
OGV Zusamaltheim	S. 16
Musikverein	S. 18
Diana Zusamaltheim	S. 20
Termine	S. 22

LIEBLINGSORT

in unserer Gemeinde



Herausgeber: Gemeinde Zusamaltheim

Redaktion: Judith Deppenwiese, Stephan Lutz

1. Bürgermeister:

Stephan Lutz

Amtsstunden in der Gemeindekanzlei:

2. Bürgermeister:

Walter Schwarzmann

Dienstags 7:30Uhr bis 8:30Uhr &
Donnerstags 18:00Uhr bis 19:00Uhr

3. Bürgermeister:

Michael Rauch

Bauanträge

Folgende Bauanträge wurden im Gemeinderat behandelt und es wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Antrag von Johannes Müller, Lerchenweg 4, 86637 Zusamaltheim auf „Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 621/1 der Gemarkung Zusamaltheim, Lerchenweg 4, Zusamaltheim

Antrag von Jochen Manzenrieder, Alte Wertinger Straße 4, 86637 Zusamaltheim auf „Anbau an bestehendes Einfamilienhaus, Umbau im Bestand“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 51 der Gemarkung Zusamaltheim, Alte Wertinger Straße 4, Zusamaltheim

Antrag von Michael Rauch, Marzelstetten 4, 86637 Zusamaltheim auf „Neubau einer Batteriespeicheranlage in Containerbauweise“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 2210 der Gemarkung Zusamaltheim, Nähe DLG 2, 86637 Zusamaltheim

Antrag von Rheinmetall Project Solution GmbH, vertr. d. Herrn Nils Sommerfeld, Rheinmetall Platz 1, 40476 Düsseldorf auf „Bau eines temporären Compounds aus Containern, befristet auf zwei Jahre, als vorübergehende Arbeitsstätte“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 1059 der Gemarkung Sontheim, 86637 Zusamaltheim

Antrag auf Anwendung des Wohnungs-Baurturbo §36a BauGB bei Bauvorhaben Helmer, Raunsbergweg 5, 86637 Zusamaltheim auf dem Grundstück Fl.Nr. 754 der Gemarkung Zusamaltheim, Raunsbergweg 5, 86637 Zusamaltheim

Antrag von David Deisenhofer, Kohlstattweg 14, 86637 Zusamaltheim auf „Neubau Natursteinmauer und Winkelstützwand“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 190/23 der Gemarkung Zusamaltheim, Kohlstattweg 14, 86637 Zusamaltheim

Antrag von Ronja Forstner, Am Steinacker 1, 86637 Zusamaltheim auf „Neubau eines Mehrfamilienhauses (2WE) mit zwei Doppelgaragen“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 1/4 der Gemarkung Zusamaltheim, Kohlstattweg 2, 86637 Zusamaltheim.

Bauvoranfragen:

Antrag von Jürgen Dehler, Sontheim, Am Geiselbach 13, 86637 Zusamaltheim auf „Umbau des best. Anbindestalls in einen Bio-Winter Strohstall (Oktober-Mai) für 40 Milchkühe. Neubau von Überdachungen an den Bestand und eines Futterbandes. Sanierung der bestehenden Scheune (Hauptsächlich Dachkonstruktion)“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 57 der Gemarkung Sontheim, Am Geiselbach 13, 86637 Zusamaltheim

Behandlung von isolierten Befreiungen:

Antrag von Kaja und Tilen Makoter auf „Gabionenmauer (Stahlkörbe mit Natursteinen gefüllt)“ auf dem Grundstück Fl.Nr. 1/19 der Gemarkung Zusamaltheim, Kohlstattweg 4, 86637 Zusamaltheim

Vereinszuschüsse

Folgende Zuschüsse wurden vom Gemeinderat in den letzten Sitzungen bewilligt:

VfL Zusamaltheim e.V.

9300,- € Zuschuss für die Anschaffung eines Mähroboters und einer LED-Flutlichtanlage.

Obst- und Gartenbauverein Zusamaltheim

920,- € Zuschuss für die Materialkosten zum Bau einer neuen Hütte im Schulgarten

Friedhof

In der 157. Ausgabe des Zusamecho wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Entsorgung der Grünabfälle aus dem Friedhof lediglich ein Service der Gemeinde Zusamaltheim ist.

Leider wurden trotz der Aufforderung, dass Kränze und Gestecke mit nach Hause genommen werden müssen wiederholt in der Grube für die Grünabfällen entsorgt.

Da der Zeitaufwand für die Entsorgung dieser Kränze und Gestecke durch unseren Gemeindearbeiter, sowie die Kosten nicht weiter tragbar sind, wird die Gemeinde die Entsorgung von Abfällen auf dem Friedhof komplett einstellen.

Somit muss zukünftig alles was in den Friedhof hineingetragen wird, später auch wieder mit nach Hause genommen werden, so wie es schon auf vielen Friedhöfen in der Umgebung praktiziert wird.

Kommunalwahl 2026

Am 08.März 2026 fanden die Kommunalwahlen in Bayern statt. Folgende Ergebnisse ergaben sich in der Gemeinde Zusamaltheim.

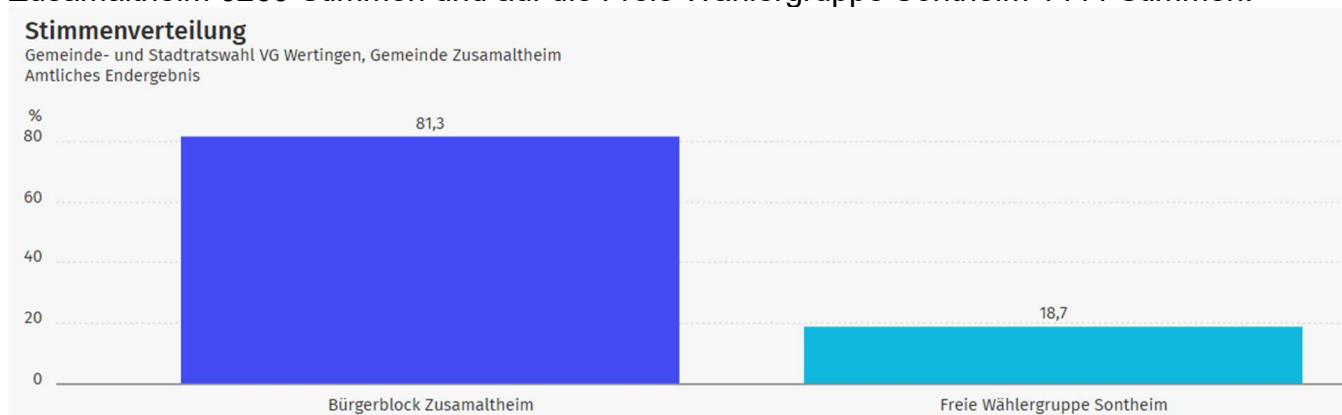
Wahlbeteiligung: 66,2 %

Bürgermeisterwahl:

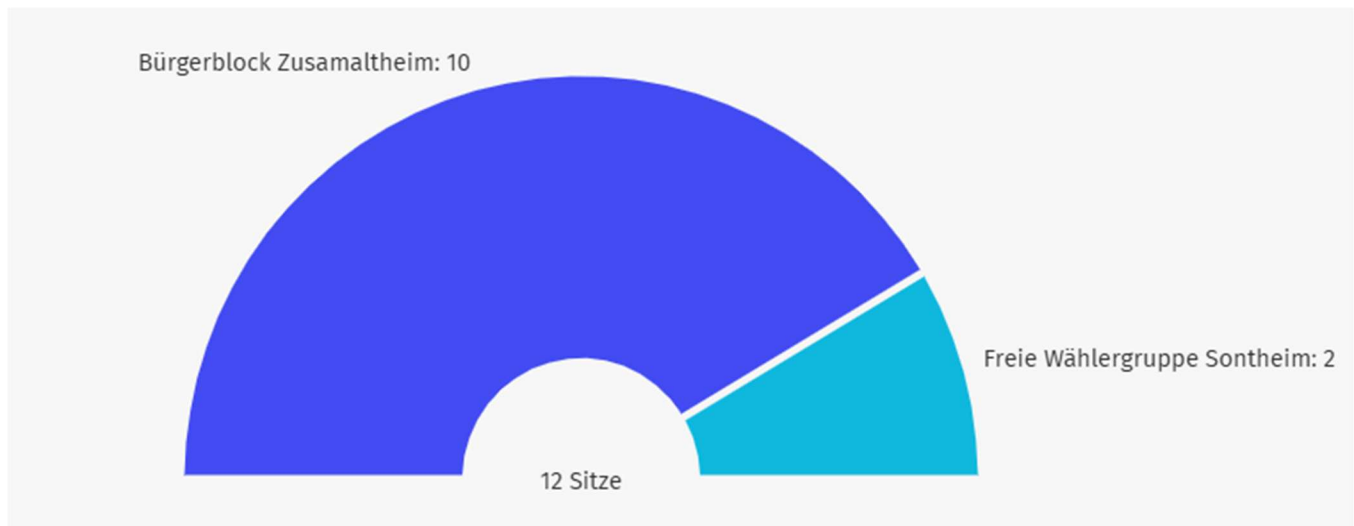
Stephan Lutz	93,5 %
Andere	6,5 %

Gemeinderatswahl:

In Summe wurden 7704 gültige Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf den Bürgerblock Zusamaltheim 6260 Stimmen und auf die Freie Wählergruppe Sontheim 1444 Stimmen.



Daraus folgt die Sitzverteilung nach Wählergruppen:



Somit wurden folgende Personen in den Gemeinderat gewählt:

Name	Gruppierung	Stimmen
Hosemann Jonas	Bürgerblock Zusamaltheim	939
Doktor Andreas	Bürgerblock Zusamaltheim	803
Weinmüller Josef	Bürgerblock Zusamaltheim	738
Miller Michael	Bürgerblock Zusamaltheim	603
Zub Sonja	Bürgerblock Zusamaltheim	510
Rauch Michael	Bürgerblock Zusamaltheim	475
Lernhard Lea	Bürgerblock Zusamaltheim	466
Kempter-Kaim Ulrich	Freie Wählergruppe Sontheim	403
Rupprecht Stefanie	Bürgerblock Zusamaltheim	391
Plooij Martijn	Bürgerblock Zusamaltheim	387
Demharter Martin	Bürgerblock Zusamaltheim	384
Kratzer Daniel	Freie Wählergruppe Sontheim	365

Somit steht der Gemeinderat für die nächste Periode vom 01.05.2026 bis zum 30.04.2032 fest. Gratulation an alle Gewählten und auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Gremium. Das hier veröffentlichte Ergebnis wurde durch den Wahlausschuss in seiner Sitzung am 19.03.2026 abschließend festgestellt und auch durch Aushang bekannt gemacht.

An dieser Stelle möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung noch ganz herzlich bedanken.

Kindergarten - Neubau

Nachdem die Gemeinde die Baugenehmigung und den Förderbescheid für den Neubau eines Kindergartens mit einer Kinderkrippengruppe und einer Kindergartengruppe erhalten hat, wurden die Ausschreibung für die einzelnen Gewerke durchgeführt.

Die Vergaben für Erdarbeiten, Rohbau, Dachstuhl, Spenglerarbeiten, Elektroinstallation, Fenster und Türen, sowie Heizung und Sanitär durch den Gemeinderat beschlossen.

Somit konnten die Erdarbeiten bereits zu einem Großteil abgeschlossen werden und die Rohbauarbeiten haben bereits begonnen.



Der neue Kindergarten bekommt eine direkte Anbindung an den bestehenden Parkplatz der Mehrzweckhalle, so dass morgens die Kinder ohne Parkplatzprobleme gebracht und mittags oder nachmittags wieder abgeholt werden können.



Fälligkeiten von Kommunalabgaben

Folgende Kommunalabgaben werden zu den jeweils angegebenen Terminen fällig:

Fälligkeit	Abgabeart	Bemerkung
01.04.2026	Friedhofsunterhaltungsgebühr	
15.05.2026	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren	2. Quartal 2026 / 2. Vorauszahlung 2026
15.08.2026	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren	3. Quartal 2026 / 3. Vorauszahlung 2026
15.11.2026	Grundsteuer / Gewerbesteuer / Verbrauchsgebühren	4. Quartal 2026 / 4. Vorauszahlung 2026

Falls Sie der Gemeinde einen Abbuchungsauftrag erteilt haben, werden wir die betreffenden Steuer- bzw. Abgabenbeiträge, wie vereinbart, von Ihrem Konto abbuchen. Ansonsten bitten wir, die fälligen Beträge auf eines der unten angegebenen Konten der Gemeinde Zusamaltheim zu überweisen.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Zahlungsrückstände angemahnt werden und sowohl Mahngebühren als auch Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Konten der Gemeinde Zusamaltheim:	
Sparkasse Wertingen	VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE09 7225 1520 0000 8002 01	IBAN: DE11 7206 2152 0004 4006 23
BIC: BYLADEM1DLG	BIC: GENODEF1MTG
Konten der Kugelberggruppe (nur für Wasser):	
Sparkasse Wertingen	VR-Bank Handels- und Gewerbebank
IBAN: DE17 7225 1520 0000 8330 37	IBAN: DE05 7206 2152 0004 2105 14
BIC: BYLADEM1DLG	BIC: GENODEF1MTG

Eichung privater Zwischenzähler

Durch einen privaten Zwischenzähler gibt es nach § 10 Abs. 2 und 3 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Zusamaltheim die Möglichkeit, das nachweislich auf dem Grundstück verbrauchte oder zurückgehaltene Wasser von der Abwassermenge abzuziehen. Diese privaten Zähler müssen der gesetzlichen Eichzeit von 6 Jahren entsprechen.

Alle Grundstücksbesitzer die im Jahr 2026 ihren Zähler zu eichen haben werden von der Verwaltung angeschrieben. Wir möchten darauf hinweisen, dass alle privaten Zwischenzähler, die nicht geeicht sind nicht mehr berücksichtigt werden.

Diese werden aus unserem System gelöscht und können für künftige Abrechnungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Hundeanmeldung

Sobald ein über vier Monate alter Hund im Gemeindegebiet gehalten wird, unterliegt er der Steuerpflicht. Jeder Halter ist daher gemäß der Hundesteuersatzung der Gemeinde Zusamaltheim verpflichtet, seinen Hund bei der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen zu melden.

Die Anmeldung von Hunden kann telefonisch unter 08272/84-235 in der Verwaltungsgemeinschaft erfolgen.

Hinweis auf gesetzliche Meldepflicht für beitragsrelevante Geschossflächenveränderungen

Die Verwaltungsgemeinschaft Wertingen weist alle Grundstückseigentümer darauf hin, dass Sie verpflichtet sind, beitragsrelevante Geschossflächenänderungen bei der Verwaltung zu melden! Es wird immer wieder festgestellt, dass Grundstückseigentümer für den eigenen Bedarf Dachgeschosse teilweise oder ganz ausbauen ohne Vorlage eines Bauplanes.

Lt. den entsprechenden Beitrags- und Gebührensatzungen für die Wasserversorgungs- bzw. Entwässerungseinrichtung sind für solche Geschossflächenvergrößerungen Beiträge zu entrichten. Die Eigentümer sind hiernach verpflichtet neu geschaffene Geschossflächen unverzüglich bei der Verwaltung zu melden.

Ich weise alle Grundstückseigentümer auf diese Meldepflicht hin und bitte, solche beitragsrelevanten Veränderungen zuverlässig der Verwaltungsgemeinschaft Wertingen, Herr Christoph Krebs, 08272-84-419 oder per E-Mail christoph.krebs@vg-wertingen.de, zu melden.

Bayerisches Landesamt für Statistik

Bayerisches Landesamt für
Statistik



Mikrozensus 2026 startet: 130 000 Bürgerinnen und Bürger werden befragt

Mikrozensus liefert wichtige Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Jedes Jahr wird in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus durchgeführt. Diese Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Bundesweit sind ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130 000 Personen auskunftspflichtig. Mit ihrer Teilnahme tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Die Befragung erfolgt als Telefoninterview oder Online-Befragung.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Im Rahmen dieser Erhebung geben in Bayern jedes Jahr rund 130 000 Personen in etwa 65 000 Haushalten stellvertretend für alle Bürgerinnen und Bürger des Freistaats Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen. Damit tragen die befragten Personen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche, qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, zur Förderung von Kinderbetreuung oder zur Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Wer muss teilnehmen und wie läuft die Mikrozensus-Erhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. Befragt werden die Bewohnerinnen und Bewohner dieser Gebäude. Ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte konkretisieren dazu die Stichprobe über die Klingelschilder. Dabei können sie sich als Erhebungsbeauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik ausweisen. Anschließend werden die ausgewählten Haushalte vom Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert.

Mit dem Schreiben werden die Haushalte ausführlich über die Erhebung informiert. Die Fragen des Mikrozensus können entweder im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung beantwortet werden. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 Erhebungsbeauftragte im Einsatz, die sorgfältig ausgewählt und für die Durchführung der Interviews umfassend geschult wurden. Die Befragungen finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt.

Es besteht Auskunftspflicht

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Dabei werden die Ergebnisse in aggregierter Form veröffentlicht, so dass kein Rückschluss auf einzelne Personen möglich ist.

St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen

Neueinschreibungen zum Schuljahr 2026/2027 am St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen (musischer und sozialwissenschaftlicher Zweig)

Für Schülerinnen und Schüler, die aktuell die 4. Klasse der Grundschule besuchen, ist die Neueinschreibung am St.-Bonaventura-Gymnasium Dillingen zwischen Donnerstag, 07.05.2026 und Mittwoch, 13.05.2026 (außer Samstag, Sonntag), jeweils von 08.00-15.00 Uhr, möglich. Eine Online-Anmeldung ist ab sofort über „Schulantrag online“ auf der Homepage der Schule möglich und erwünscht.

(www.bonaventura-gymnasium.de/anmeldung)

Sobald die Online-Anmeldung bei uns eingegangen ist, erhalten Sie per E-Mail die vollständigen Anmeldeunterlagen. Diese lassen Sie uns bitte ausgefüllt und unterzeichnet im Original per Post oder durch die persönliche Abgabe im Sekretariat wieder zukommen. Bitte legen Sie den Anmeldeunterlagen auch eine Kopie der Geburtsurkunde bei. Bei getrenntlebenden Eltern benötigen wir noch eine Kopie des Sorgerechtsbeschlusses bzw. ein Negativzeugnis vom Jugendamt (nicht älter als 3 Monate). Zum erfolgreichen Abschluss der Anmeldung benötigen wir das Übertrittszeugnis im Original, sobald es Ihnen vorliegt.

Der Probeunterricht für Schülerinnen und Schüler, deren Eignung noch nicht feststeht, findet vom 19.05.2026 – 21.05.2026 statt. Die erforderlichen Informationen erhalten die Eltern bei der Anmeldung.

Text: St.-Bonaventura-Gymnasium

Senioren-gemeinschaft Wertingen - Buttenwiesen

Gemeinsam statt einsam:

Neues Betreuungsangebot der Senioren-Gemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen

Wertingen-Buttenwiesen e.V. Wer Angehörige zu Hause pflegt, kennt die enorme Belastung und die tägliche Verantwortung. Oft führt diese Isolation zu Überforderung und Vereinsamung – auf beiden Seiten. Hier setzt der 2013 gegründete Verein Senioren-Gemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen e.V. (SGWB) mit seinem Leitgedanken „Senioren helfen Senioren“ an.

Bereits seit April 2022 bietet der Verein zusätzlich eine qualifizierte Alltagsbegleitung in der häuslichen Umgebung an, die vom Bayerischen Landesamt für Pflege (LfP) offiziell anerkannt ist. „Unsere Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleiter sind umfassend geschult“, erklärt die Vereinsvorsitzende Christine Steimer. Die Ausbildung umfasst Wissen über Krankheitsbilder wie Diabetes oder Demenz sowie die einfühlsame Kommunikation mit Betroffenen und Angehörigen.

Neu ab April: Ganztägige Betreuungsgruppe

Bisher waren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer überwiegend stundenweise in den Haushalten im Einsatz. Ab April erweitert die SGWB ihr Angebot: Immer mittwochs öffnet eine fast ganztägige Betreuungsgruppe im barrierefreien Mehrgenerationenhaus in Wertingen. In dieser wohnortsnahen Gruppe finden bis zu zwölf Personen Platz. Neben Aktivitäten und Geselligkeit ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt – von Getränken und Snacks bis hin zu einem gemeinsamen Mittagstisch sowie Kaffee und Kuchen. Christine Steimer ist sicher, den Senioren und Seniorinnen mit oder ohne Pflegegrad mit vielfältigen Aktivitäten eine willkommene Abwechslung und betreuenden Angehörigen eine echte Entlastung zu bieten.

Fachliche Kompetenz und Organisation

Für die nötige Qualität sorgt ein starkes Team: Sybille Seiler, gelernte Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, übernimmt die gesetzlich vorgeschriebene Rolle der Fachkraft. Unterstützt wird sie dabei von ehrenamtlichen Alltagsbegleiterinnen und Alltagsbegleitern. „Von 9 bis 15 Uhr wollen wir den Senioren eine angenehme Zeit bereiten und sie bestens versorgen“, so Seiler.

Die organisatorischen Fäden laufen im Wertinger Büro bei Christine Steimer und Verena Rehm zusammen. Ein großer Vorteil für die Mitglieder: Die Kosten für den Service können bei Vorliegen eines Pflegegrades von den Pflegekassen erstattet werden. „Unsere Kostenstruktur ist transparent. Ab einem Aufenthalt von vier Stunden inklusive Verpflegung ist die Buchung möglich, auf Wunsch organisieren wir auch einen Abholservice“, betont Steimer.

Interessierte werden gebeten, sich frühzeitig anzumelden, um eine reibungslose Planung zu ermöglichen.



(Von links) Verena Rehm und Christine Steimer managen und organisieren den Seniorenverein „SeniorenGemeinschaft Wertingen-Buttenwiesen e.V.“ (SGWB) und seit Neuestem auch die Betreuungsgruppen der Alltagsbegleiterinnen, zu denen gehören neben Steimer selbst und anderen SGWB-Mitgliedern auch Sybille Seiler, Heike Leeske, Annemarie Moser und Hannelore Mathon. (Fotos: U. Hauke)

Kulturjahr 2027 im Schwäbischen Donautal gestartet

Mit zwei gut besuchten Informationsveranstaltungen in Ichenhausen und Dillingen ist das Kulturjahr 2027 im Schwäbischen Donautal offiziell gestartet. Über 80 Teilnehmende informierten sich über das geplante landkreisübergreifende Projekt und brachten erste Ideen ein.

Anlass für das Kulturjahr ist die Bayerische Landesausstellung „Schwesterherz – Frauen retten Bayern“, die 2027 in Ursberg und Dillingen stattfindet.

Das Kulturjahr wird als begleitendes LEADER-Projekt umgesetzt und soll das Thema der Ausstellung über die Ausstellungsorte hinaus im gesamten Schwäbischen Donautal sichtbar machen.

Gemeinsam mit den Landkreisen Dillingen und Günzburg sowie weiteren Partnern möchte Donautal-Aktiv e.V. die kulturelle Vielfalt der Region bündeln, neue Kooperationen anstoßen und ein landkreisübergreifendes Netzwerk stärken.

Interessierte Vereine, Kommunen, Schulen, Initiativen oder Einzelpersonen können sich mit eigenen Ideen beteiligen. Vorschläge können ab sofort online unter

www.donautal-aktiv.de/kulturjahr2027

eingereicht werden.

Bericht: Streitel Yvonne - Donautal-Aktiv Team

Aus der Pfarrgemeinde

Sternsingeraktion 2026 in Zusamaltheim

Unter dem Motto "Schule statt Fabrik - Sternsinger statt Kinderarbeit", zogen die Sternsinger aus Zusamaltheim, Roggden und Sontheim durch die Dörfer und brachten den Segen in die Häuser.

Sie sammelten die stolze Summe von 3.606,65 Euro für arme Kinder in Bangladesch. Am Dreikönigstag bereicherten sie den Festgottesdienst in Zusamaltheim mit ihren feierlichen Gewändern und Dankgebeten. Im Anschluss wurde die gesamte Gruppe von Rita Augart zum Mittagessen eingeladen.



Bericht und Bild: Anita Bengeser

Pfarrer i.R. Wilhelm Meir verstorben

Der langjährige Pfarrer von Zusamaltheim ist im Alter von 71 Jahren verstorben. Er wurde am 10. November 1954 in Lauterbrunn (Heretsried) geboren und am 30. Juni 1991 zum Priester geweiht

1991 zum Priester geweiht, hat er mit Leidenschaft in der Seelsorge gearbeitet: Nach seiner Tätigkeit als Pfarrer von Zusamaltheim von 1995 bis 2009 wirkte er in Wigratzbad und Maria Vesperbild als Priester mit, bis er 2020 emeritiert wurde.

Wilhelm Meir wurde im Herbst 1954 in Lauterbrunn, Landkreis Augsburg, geboren. Im Anschluss an sein Studium erhielt er 1991 für das Bistum Augsburg als Spätberufener die Priesterweihe.

Seine Kaplanszeit verbrachte er in Lauingen und Dießen.

1995 erfolgte die wegweisende Berufung zum Pfarrer der Pfarrei Zusamaltheim. Drei Jahre darauf ernannte ihn Bischof Dr. Viktor Josef Dammertz zum Prodekan des damals noch existierenden Dekanats Höchstädt.

2007 wurde ihm nach Gründung der gleichnamigen Pfarreiengemeinschaft auch deren Leitung anvertraut. Zu der PG gehören neben Zusamaltheim (St. Martin mit Filiale Sontheim & Roggden) die Pfarreien Villenbach (St. Jakobus maj.) und Wengen (St. Michael mit Filiale Riedsend). 2009 verzichtete er auf die Funktion.

Eine neue seelsorgerliche Wirkungsstätte fand er im Anschluss in der Gebetsstätte **Wigratzbad**, wo er sich vier Jahre lang einbrachte und zuhause fühlte. Den dortigen Direktor unterstützte der nach Kräften.

2013 zog es ihn wiederum mit **Maria Vesperbild** an einen weiteren bekannten Wallfahrtsort auf dem Bistumsgebiet.

Dort durfte er im Jahr 2016 auch sein silbernes Priesterjubiläum feiern.



Bericht & Foto: Konrad Friedrich

Faschingsfreunde

Soziales Engagement der Faschingsfreunde Zusamaltheim e. V.

Neben der jährlichen Ausrichtung der V-Party am Pfingstwochenende legen die Faschingsfreunde Zusamaltheim e. V. großen Wert auf soziales Engagement in der Region. Diese Philosophie wird seit Jahren konsequent verfolgt, sodass bereits zahlreiche regionale Hilfsprojekte und gemeinnützige Initiativen finanziell unterstützt werden konnten.

Mit einer Spende in Höhe von 1000,00 Euro unterstützen die Faschingsfreunde Zusamaltheim erneut die soziale Arbeit des gemeinnützigen Vereins Glühwürmchen aus Tapfheim. Bei der gemeinsamen Spendenübergabe herrschte bei den Vertretern der V-Party Vorstandsschaft große Anerkennung und Dankbarkeit für das soziale Engagement und die wichtige Arbeit der Glühwürmchen.



Der Verein Glühwürmchen setzt sich für krebs-, schwerst- und chronisch kranke Kinder sowie deren Familien ein. In dieser besonders herausfordernden Lebensphase werden die Betroffenen von einem professionellen und engagierten Team um die 1. Vorsitzende Rosemarie Schwyer sowie von zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern liebevoll betreut und begleitet. „Wir freuen uns riesig über die erneute Spende“, bedankte sich Frau Schwyer im Rahmen der Übergabe. Jede Unterstützung leiste einen spürbaren Beitrag, um Projekte umzusetzen und betroffene Familien finanziell zu entlasten.

Diese kollektive Verbundenheit führt dazu, dass die Faschingsfreunde Zusamaltheim e.V. auch in diesem Jahr sich wieder mit großer Freude in das närrische Treiben stürzen. Im Anschluss lud der Verein alle anwesenden Personen zu einem gemütlichen Zusammensein mit Spezialitäten vom Grill ein.

Bericht & Bild David Deisenhofer

Krieger- und Soldatenverein

Generalversammlung des Krieger- und Soldatenverein der Pfarrgemeinde Zusamaltheim

Der Krieger- und Soldatenverein hat am 01.03.26 im Schützenheim Hettlingen seine jährliche Generalversammlung abgehalten. Zu der Versammlung konnte 1. Vorstand Herbert Schön zahlreiche Mitglieder, den 2. Bgm Walter Schwarzmann, Gemeinderäte, Ortsvorsteher Stephan und Ehrenvorstand Karl Kaim begrüßen.

Nach dem Vorlesen der Tagesordnung, erhoben sich die Mitglieder zu dem Gedenken der gefallenen aller Kriege und des verstorbenen Kameraden Johann Fendt. Es folgte der Bericht des Schriftführer Wolfgang Merk. Anschließend berichtete Kassierer Christian Huber über die finanzielle Lage, die mit einem leichten Minus im letzten Jahr abgeschlossen wurde. Die Kassenprüfung erfolgte ohne Beanstandung der Revisoren, somit konnte die Vorstandschaft entlastet werden. 1. Vorstand Schön kam nun zu seinem Tätigkeitsbericht. Die Teilnahme an der Kreisvollversammlung in Osterbuch, an den Wallfahrten in Violau und Gottmannshofen. Die Fahnenabordnung nahm an der Fronleichnamsprozession und dem Patrozinium teil. Der Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wurde musikalisch umrahmt von der Musikkapelle Zusamaltheim und den Fahnenabordnungen der Vereine der Pfarrgemeinde.

Der Vorstand konnte im letzten Jahr zahlreichen Mitgliedern zu runden Geburtstagen gratulieren. Zum 70. Geb. Bunk Albert, Schubert Wolfgang, Mayer Johann, Rupp Josef, Ruhnke Werner, Eberhardt Gerd und Schön Herbert konnte auch seinen 70. feiern. 75 Jahre wurden Mayerföls Konrad, Balletshofer Paul und Mayerböck Leonhard. 80 Jahre wurde Wirth Otto. 104 Jahre unser Ehrenmitglied Stephan Franz. Der Vorstand konnte erfreulicherweise Spenden von der Sparkasse Nordschwaben und der VR-Bank von jeweils 500 € entgegennehmen.

Es folgte Punkt 7 auf der Tagesordnung, Ehrung verdienter Mitglieder. Für 40 Jahre Mitgliedschaft bekamen die Ehrennadel vom Landesverband überreicht: Wagner Johann, Hammel Martin, Schwarzmann Walter, Müller Johann, Wirth Otto. Für 50 Jahre wurde Bucher Otto geehrt. Zu Ehrenmitglieder wurden die Kameraden Reiter Hans-Georg, Joas Hans, Vihl Mathias, Kratzer Helmut und Schmalz Herbert, Regner Franz ernannt.

Der Vorstand bedankte sich bei allen die an den Festlichkeiten teilnahmen, bei der Musikkapelle und allen Spendern und Gönnern des Vereins. Unter dem Punkt Wünsche und Anträge wurde noch über eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags diskutiert. Anschließend schloss der Vorstand die Versammlung mit dem Verbandsspruch:

In Treue Fest - Für Gott, Heimat und Vaterland



von links: 1. Vorstand Schön, Joas Hans, Regner Franz, Reiter Hans-Georg, Wagner Johann, Vihl Mathias, Hammel Martin, Schwarzmann Walter, Müller Johann, Bucher Otto, Wirth Otto, 2. Vorstand Rohmfeld.

Bericht & Bild: Wolfgang Merk

VDK – Ortsverband Villenbach - Zusamaltheim

Bericht der Jahres-Hauptversammlung vom 07.03.2026 14:00 Uhr in Villenbach / Rischgau

Das Hauptthema war sicherlich die Neuwahl des Vorstandes

Es wurde am Anfang auf Antrag von Herbert Schön eine 2 jährige Wahlperiode besprochen und von Hr. Böck festgelegt sowie genehmigt. Die anschließende Wahl mit 30 Mitgliedern ergab folgendes Ergebnis:

- 1.Vorsitzender Schön Herbert
- 2.Vorsitzender Schuster Christa
- 3.Kassierer Rupprecht Elfriede
- 4.Schriefführer Egger Karin
- 5.Beisitzer Hefele Berthold, Merk Wolfgang, Mair Brigitte (Frauenbeauftragte), Schuster Silvia, Letz Christine und Link Juliane



von Links Georg Böck(Kreisvorsitzender), Elfriede Rupprecht (KassiererIn), Christa Schuster (2. Vorstand), Herbert Schön (1. Vorstand), Beisitzer Brigitte Mair (Frauenbeauftragte), Christine Letz, Hefele Berthold, Wolfgang Merk Link Juliane, Silvia Schuster, es Fehlt krankheitsbedingt Karin Egger (Schriefführerin)

Nun es wurde sicherlich nicht nur gewählt, es gab auch noch andere Themen. Christa Schuster begrüßte alle anwesenden Mitglieder, die Vorstandschaft und Georg Böck unseren Kreisvorsitzenden.

Es wurde festgestellt, dass fristgerecht und persönlich die Einladung erfolgte. Ebenso wurden keine Änderungen bei der Einladung vorgenommen.

Toten- Ehrung

Christa Schuster bat die anwesenden sich zu erheben und verlas die Namen unserer Verstorbenen Mitglieder, diese waren Kapeller Maria, Heyl Andreas, Wörle Konrad, Zarella Johann, Sluka Otto Langenmair Markus und Baraldo Jürgen.

Verlesung Protokoll

Da Karin Egger (Schriefführer) nicht anwesend war, verlas Christa Schuster, wie auch im letzten Jahr das Protokoll von der letzten Hauptversammlung 15.03.2025. Es folgte der Bericht des Vorstands für Tätigkeiten im laufenden Jahr 2025. Am 26.9.25 nahm Christa Schuster mit 2. Vorstand Herbert Schön und Elfriede Rupprecht an dem Mitarbeiter Tag in Aislingen teil. Es wurden die Unterlagen für die HWH an die Ortsverbände übergeben.

Unsere Kassiererin Elfriede Rupprecht hat sich hier bereits für die Sammlung in Rischgau bereiterklärt. Ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft.

Unsere geplante Adventsfeier hielten wir mit 28 Mitgliedern ab. Fr. Mair, Fr. Rupprecht und Christa Schuster haben die runden Geburtstage und Krankenbesuche absolviert. Es folgte der Kassenbericht von Elfriede Rupprecht. Es wurde Entlastung erteilt und eine sehr gute Kassenführung bescheinigt. Nun wie jedes Jahr, fast schon Tradition das Referat von Georg Böck. Er schilderte uns den Tagesablauf in der Kreisgeschäftsstelle und erwähnte auch das derzeit 7 Mitarbeiter den reibungslosen Ablauf gewährleisten und man Geduld beim Anrufen sowie auch bei den Rückfragen der Mitglieder haben sollte.

Er erwähnte auch den politischen Stellenwert des VdK in Bayern und den Kommunen in Landkreis sowie den Städten. Man sollte es sich trauen die Gemeinde sowie die Kreis und Stadträte anzusprechen wegen der Barrierefreiheit, Fahrdiensten für Behinderte oder ältere Mitbürger auf dem Land und den Städten. So sind die Forderungen auch vom VDK und den Ortsverbänden. Die Lebensräume für die Senioren stehen hier ebenso zur Diskussion, wie auch die Förderung des Nahverkehrs mit Busse und Bahn.

Ehrungen 2025

Es wurden die Ehrungen für: 40 Jahre Mitgliedschaft an Otto Höß, für 30 Jahre an Ingeborg Bachmayr und Stefan Böhm sowie Annemarie Link für 25 Jahre und für 20 Jahre an Ottmar Ohnheiser ausgesprochen.

Als Termin für die Adventsfeier 2026 ist der 5. Dezember festgelegt. Nachdem keine Wortmeldungen mehr kamen, schloss Christa Schuster den diesen Punkt ab und dankte allen Anwesenden, dass sie sich Zeit genommen haben diese Versammlung zu besuchen. Herrn Böck dankte sie für seinen informativen Vortrag, der Vorstandschaft für die Unterstützung für das ganze vergangene Jahr.

Christa Schuster - wünsche nun einen guten Appetit bei Geschwollene mit Kartoffelsalat. Zu erwähnen ist, dass Essen ist frei, die Getränke sind selbst zu bezahlen.

Ehrungen



Christa Schuster (1. Vorstand), Stefan Böhm (30 Jahre), Ingeborg Bachmayr (30 Jahre), Ottmar Ohnheiser ((20 Jahre), es fehlen Ludwig Höß (40 Jahre) und Annemarie Link (25 Jahre).

Bericht & Bilder: Herbert Schön

Obst und Gartenbauverein Zusamaltheim



Das Hochbeet im Schulgarten des Obst- und Gartenbauvereins Zusamaltheim im Jahreslauf

Ein ehemaliger Maibaum hat in der Funktion eines Hochbeets ein neues Leben bekommen.
Ein kleiner Rückblick auf das vergangene Gartenjahr.

Ein Hochbeet kann so viel Freude bereiten: Dem Spaziergänger, der sich an der Vielfalt erfreut, den Insekten, die sich in den Blüten tummeln und dem Gärtner, der sich an der Ernte erfreuen kann.

Karin und Thorsten sind Neubürger in Zusamaltheim und sind mit dem Herzug auch in den Obst- und Gartenbauverein eingetreten.

Was für eine Freude über die Möglichkeit das Hochbeet zu bewirtschaften, denn mit dem Umzug haben sie einen grossen Garten aufgegeben.

Inspiziert von ganzheitlichem Gärtnern und Permakultur wurde auch das Hochbeet im Frühling eingesät. Zum Osterfest im Schulgarten war dann schon das erste, zarte Grün von Spinat, Erbsen, Radieschen und Frühlingszwiebeln zu sehen.



Blumige Farbtupfter im Gemüsebeet

Blumen sind nicht nur Schmuck im Garten, sondern auch Tummelplatz für Insekten und Bestäuber. Mit dem voranschreitenden Frühjahr und Frühsommer nahm die Blütenpracht deutlich zu. Akelei, Mohn, Vergissmeinnicht und die Blüten der Vogelmiere haben viele Insekten angelockt.



Der Sommer hat eine Fülle an Zucchini und Ringelblumen gebracht. Im Beet und auf dem Teller bilden beide auch eine harmonische Fusion. Die Ringelblumenblüten wurden auch für Tee gesammelt und getrocknet und ein Ölauszug mit den Blüten angesetzt um eine Salbe damit für den Hausgebrauch zuzubereiten.



Die Kapuzinerkresse hatte etwas Anlaufschwierigkeiten nach der Aussaat, konnte sich jedoch langfristig gut im Hochbeet etablieren und war bis in den November ein üppiger Hingucker. Die Blüten wurden in Essig eingelegt um damit einen immunsystemstärkenden Essig zu verfeinern. Der Essig wurde mit den Schalen der Äpfeln aus dem Schulgarten angesetzt.

Der robuste Palmkohl hat das Jahr überdauert und hat auch den Angriff des gefräßigen Kohlweißlings überstanden, ohne chemische Keulen einzusetzen. Durch die Mischkultur hat sich der Schaden wohl in Grenzen gehalten.



Sowohl beim Erntedankfest, als auch beim Winterglühen hat er für die Deko den Hintergrund gebildet und dann in der kalten Jahreszeit noch so manche Mahlzeit beigesteuert. Nun ruht das Beet noch etwas, bevor das neue Gartenjahr mit neuem Schwung auch im Hochbeet wieder neu startet.



Musikverein der Pfarrgemeinde Zusamaltheim

Glanzvoller Rosenmontagsball begeisterte Besucher

Mit dem Motto „Lost in Space“ veranstaltete der Musikverein Zusamaltheim Kinder- und Rosenmontagsball

Besucher eine galaktische Dekoration mit funkelnden Sternen, schwebenden Planeten und futuristischen Lichteffekten. Neben ausgelassener Stimmung, stimmungsvoller Musik und kreativen Kostümen durften sich die Gäste auf eine unvergessliche Partynacht freuen.

Zahlreiche Astronautinnen und Astronauten, Aliens und Fantasiefiguren, ob mit Raumhelm, Laserbrille oder Alien-Perücke – der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt, bevölkerten diese die Tanzfläche und sorgten für ein farbenfrohes Spektakel. Für musikalischen Schub sorgte erstmals die Band „ohne Filter“, die mit energiegeladenen bekannten Partyhits die Menge begeisterte und die Raumstation bis spät in die Nacht zum Beben brachte.



Ein besonderes Highlight war die Fotobox in der viele originelle Erinnerungsfotos entstanden.

Bereits am Vortag stand alles im Zeichen der jüngsten Faschingsfans. Beim Kinderball konnten sich kleine Astronautinnen, Aliens und Weltraumhelden auf eine fantasievolle Reise durchs All begeben. Ein buntes Programm mit Musik, Spielen und Überraschungen sorgte für beste Unterhaltung. Mit Begeisterung meisterten die Kinder verschiedene Spielstationen und tanzten gemeinsam durch das „Weltall“.

An beiden Tagen war selbstverständlich auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Das Bewirtungsteam versorgte große und kleine Gäste mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Speisen und Getränken und trug so maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltungen bei.

Mit viel Engagement, Kreativität und guter Laune wurde die Mehrzweckhalle zur närrischen Raumstation und der Rosenmontagsball zu einem galaktischen Höhepunkt der Faschingssaison.

Bericht: Veronika Mair, Bild: Moritz Miller

Gemütlicher Nachmittag beim Kaffeekonzert in Zusamaltheim

Was gibt es schöneres, als einen leckeren Kuchen und gute Musik. Dies dachten sich auch die Gäste am Sonntag den 22.03.2026, als sie das Kaffeekonzert in der Mehrzweckhalle Zusamaltheim besuchten.

Zusammen mit den Dirigentinnen Lea Lernhard und Franziska Häußler haben die Jugendkapellen aus Zusamaltheim und aus Laugna ein Abwechslungsreiches Programm einstudiert. Mit charmanten Ansagen haben die jungen Musiker ihre Gäste durch den Nachmittag geführt. Auch die MuKaZinis, also die jüngsten des Musikverein Zusamaltheim, haben ihr Können unter Beweis gestellt.

Mit einer tollen Tortenauswahl, war auch für das Leibliche Wohl besten gesorgt.

Die jungen Musiker konnten sich über zahlreiche Besucher und viel Applaus freuen.



Bericht: Veronika Mair, Bild: Beate Glenk

Was geht ab in der Jugendkapelle Zusamaltheim

Welches Kind hat sich schon mal gefragt, welche Instrumente man in Zusamaltheim lernen kann, und wie eine Musikprobe abläuft?

Komm und probier's aus. Die Kinder zusammen mit ihren Eltern sind am Donnerstag den 11.06. um 17 Uhr herzlich eingeladen in den Musiksaal des Gemeindehauses Zusamaltheim zu kommen.

Die Jugendkapelle Zusamaltheim hält eine offene Probe ab und zeigt wie viel Spaß das gemeinsame Spielen macht. Anschließend dürfen sich die Kinder die verschiedenen Instrumenten anschauen und ausprobieren.



Der Musikverein Zusamaltheim freut sich über ihren Besuch.

Bericht: Veronika Mair, Bild: Manuela Stephan

Schützenverein DIANA Zusamaltheim

Im Vereinsleben des Schützenvereins Diana war in den letzten Monaten wieder einiges geboten.

Gaupokal

Bei den Wettkämpfen um den Gaupokal im Jahr 2025 qualifizierte sich der Verein für das Finale am 08.11.2025 und belegte dort den 6. Platz.



Dabei erreichte Alexandra Rothuber das Tagesfinale und sicherte sich einen hervorragenden dritten Platz.

Weihnachtsfeier und Schützenkönige

Mit unserer Weihnachtsfeier am 21.12. ließen wir das Jahr 2025 gemeinsam ausklingen. Auch dieses Jahr durften wir Herrn Landrat Markus Müller sowie den Gauschützenmeister Hubert Gerblinger bei uns willkommen heißen. Anschließend an die persönlichen Ansprachen des Herrn Landrats Markus Müller, des Bürgermeisters Stephan Lutz und des Gauschützenmeisters Hubert Gerblinger wurden die Schützenkönige des Jahres 2025 proklamiert.



Auf dem Bild von links hinten: 1. Vorstand Martin Wagner, Gauschützenmeister Hubert Gerblinger, 1. Bürgermeister Stephan Lutz, Landrat Markus Müller
Von links vorne: Alexandra Rothuber, Michael Miller, Sebastian Manta, Marcel Reuter

Den Titel „Jugendschützenkönig“ holte sich in diesem Jahr Sebastian Manta, „Schützenkönig der Senioren“ wurde Michael Miller. Den zweiten Platz belegten jeweils Marcel Reuter von der Jugend und Alexandra Rothuber bei den Senioren.

Ein großes Dankeschön geht an Lioba Graf und Ronja Vihl, die uns bei Kaffee und Kuchen musikalisch begleiteten. Ebenfalls bedanken wir uns bei Josef Deisenhofer und seinem Team, die wieder für das leibliche Wohl sorgten. Nach dem formellen Teil folgte eine unterhaltsame Versteigerung von originell zusammengestellten Päckchen. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern.

67. Ludwig von Wirkau – Pokalschießen

Im Januar 2026 fand das traditionelle Wirkau - Pokalschießen zwischen den Schützenvereinen aus Roggden, Hettlingen, Sontheim und Zusamaltheim statt, wobei wir Gastgeber dieser Veranstaltung sein durften. Dieses Jahr belegte unser Verein in der Gesamtwertung den zweiten Platz und musste Hettlingen mit einem Vorsprung von 5 Ringen den ersten Platz überlassen.

1. Platz Tirol Hettlingen 985 Ringe
2. Platz Diana Zusamaltheim 980 Ringe
3. Platz Tell Roggden 945 Ringe
4. Platz Gemütlichkeit Sontheim 938 Ringe



Dorfvereinsschießen

Am 22.02.2026 durften wir die örtlichen Vereine zum alljährlichen Dorfvereinsschießen bei uns begrüßen. Insgesamt traten 206 Schützen aus neun Vereinen an den Stand.

Den Pokal für das beste Gesamtergebnis konnte sich der Obst- und Gartenbauverein mit hervorragenden 493 Ringen sichern. Den zweiten Platz belegten die Faschingsfreunde mit 481 Ringen.



Bei den Teilnehmerzahlen hatten die Faschingsfreunde mit insgesamt 40 Schützen die Nase vorn. Es folgten mit 36 Schützen der VfL, knapp gefolgt vom Obst- und Gartenbauverein mit 35 Schützen.

An dieser Stelle vielen Dank für die rege Teilnahme und an die zahlreichen Sponsoren der Preise.

Gauschießen

An insgesamt 7 Tagen im Februar hatten wir die Möglichkeit, uns am Gauschießen des Sportschützengaus Wertingen zu beteiligen. Daraufhin wurden wir zur Königsproklamation am 24.03.2026 nach Binswangen eingeladen, denn den diesjährigen Titel des Gauschützenkönigs holte sich Armin Miller mit einem 5,6 Teiler. Dazu gratulieren wir ihm recht herzlich.

Text: Lena Weinmüller, Theresa Almer
Bilder: Martin Wagner



TERMINE – 2026 – 2. QUARTAL

04.04.2026 14:00 Uhr	Ostereiersuche	Schulgarten	OGV Zusamaltheim
15.04.2026 19:00 Uhr	Kameradschaftsabend	Gartlerstube Gemeindehaus	Krieger- & Soldatenverein
24.04.2026 20:00 Uhr	Generalversammlung Trägerverein	Bürgerheim Sontheim	Trägerverein Bürgerheim Sontheim
25.04.2026 20:00 Uhr	Generalversammlung	Sportheim	VfL Zusamaltheim
27.04.2026 19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Foyer	Gemeinde Zusamaltheim
30.04.2026 18:00 Uhr	Maibaumaufstellen	Feuerwehrhaus	FFW Zusamaltheim
30.04.2026 17:00 Uhr	Maibaumaufstellen	Bürgerheim Sontheim	FFW Sontheim
07.05.2026 19:30 Uhr	Gemeinderatssitzung	Foyer	Gemeinde Zusamaltheim
14.05.2026 ab 10:00Uhr	Vatertagsfest	Bürgerheim Sontheim	Schützenverein Sontheim
17.05.2026	Ausflug Landesgartenschau	Ellwangen	OGV Zusamaltheim
22.05.2026 21:00 Uhr	V-Party	Partywiese Zusamaltheim	Faschingsfreunde Zusamaltheim
23.05.2026 21:00 Uhr	V-Party	Partywiese Zusamaltheim	Faschingsfreunde Zusamaltheim
25.05.2026 10:00 Uhr	Pfingstfrühschoppen	Hofstelle Familie Böhm	Musikverein Zusamaltheim
14.06.2026 06:00 Uhr	Wallfahrt Biberbach	Zusambrücke Zusamaltheim	Pfarrgemeinde Zusamaltheim
12.07.2026 10:00 Uhr	Pfarrfest	Kirchhof	Pfarrgemeinde